



FACHTAGUNG am 29./30. September 2015 in Dessau

# KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG BEI LOKALEN UND REGIONALEN ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

PERSPEKTIVEN, STRATEGIEN, ERFOLGSKONZEPTE AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Das bereits im Entwurf vorliegende neue KWK-Gesetz, das planmäßig Anfang Januar 2016 in Kraft treten soll, wird für die Zukunft der KWK entscheidend sein. Geplant sind insbesondere der Einbezug von Bestandsanlagen auf Erdgasbasis, eine Verlagerung der Zuschlagszahlungen für Neuanlagen auf KWK-Strom, der in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist wird, sowie insgesamt eine generelle Reduktion des KWK-Ausbaus bis 2020 gemessen an dem bisherigen 25 %-KWK-Ausbauziel.

Was ist vor diesem Hintergrund von dem neuen KWK-Gesetz für die Unternehmenspraxis in den EVU zu erwarten und zu fordern? Kommt es zu einer Stagnation der KWK oder kann das neue Gesetz neue Impulse für die KWK in Energieversorgungsunternehmen und für Energie-Versorgungskonzepte der Städte und Gemeinden geben? Wie können Ausbau von fluktuierendem Strom aus Erneuerbaren, KWK-Ausbau, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit zusammengebracht werden? Und wie müssen dazu auf der praktischen Ebene KWK-Anlagen künftig ausgelegt und betrieben werden? Welche Erfahrungen liegen dazu vor?

Über die klassische Fernwärmeversorgung hinaus geht es auch um die Ausweitung der KWK durch Dienstleistungsangebote wie z. B. Anlagen-Contracting und Information. Neben der Effizienzerhöhung erwächst für die KWK die neue Aufgabe, durch flexible, marktorientierte Fahrweise zur Sicherheit der Stromversorgung beizutragen.

## WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Die Tagung richtet sich in erster Linie an Führungspersonen und Entscheidungsträger aus lokalen und regionalen Energieversorgern sowie thematisch tangierten Unternehmen aus deren Umfeld: KWK-Anlagenhersteller, Ingenieurbüros, Consultants, Anbieter von relevanten Dienstleistungen und Komponenten.

Das Seminar eignet sich als Fortbildung für Energieberater. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung gemäß BAFA-Merkblatt „Energieberatung im Mittelstand“ ausgestellt.



Bundesverband  
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

## WAS ERWARTET SIE?

Die eininhalbtägige Veranstaltung beleuchtet die Bedeutung der KWK für die künftige Unternehmensausrichtung von Energieversorgern und zeigt Erfahrungen mit erfolgreichen Konzepten auf.

Am Abend des ersten Tages laden die Stadtwerke Dessau als Gastgeber zur Fortsetzung der Gespräche in entspannter Atmosphäre bei einem Abendessen ein.

In Zusammenarbeit mit:



**LENA**



Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH  
Wir machen Energiegewinner.

Medienpartner:  **energiemarkt medien**  
ENERGIE & MANAGEMENT **power** news.org

## TEIL1: DIENSTAG, 29.09.2015 – PERSPEKTIVEN UND STRATEGIEN DER LOKALEN UND REGIONALEN KWK

Moderation: Adi Golbach, KWK kommt U.G.

11:00	<b>Besichtigung des Heizkraftwerks Dessau-Roßlau mit Wärmespeicher (ca. 1 Stunde)</b> Treffpunkt vor Haupteingang der Stadtwerke (Bustransfer) oder Fahrt mit eigenem PKW zum Kraftwerk, Dessau-Roßlau, An der Fine 6.	14:30	<b>Grußwort: Bedeutung und Perspektiven der Kraft-Wärme-Kopplung in Sachsen Anhalt</b> Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt	16:40	<b>Diskussion: Vor der Parlamentsdebatte – Kann das KWKG 2016 den notwendigen Auftrieb bringen? Was muss im Bundestag am Gesetzentwurf noch geändert werden?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft SA</li><li>■ Matthias Löhrl, BMWi</li><li>■ Berthold Müller-Urlaub, B.KWK</li><li>■ Thomas Zänger, Stadtwerke Dessau</li></ul>
13:00	<b>Registrierung, Imbiss</b>	15:00	<b>Die Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung in der Energiewende aus Sicht des Umweltschutzes</b> Marion Dreher, Umweltbundesamt	17:30	<b>Ende Vortragsteil 1. Tag</b>
14:00	<b>Begrüßung und Einführungsstatements zum Tagungsthema „Perspektiven und Strategien der KWK in EVU“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Thomas Zänger, Geschäftsführer Stadtwerke Dessau</li><li>■ Berthold Müller-Urlaub, Präsident des B.KWK, BMU1-Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</li></ul>	15:35	<b>Pause</b>	18:30	<b>Abendessen auf Einladung der Stadtwerke Dessau</b> Gaststätte wird auf der Tagung mitgeteilt
		16:05	<b>Was bringt das KWKG 2016? Präsentation des Gesetzentwurfs</b> Matthias Löhrl, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie		

## TEIL2: MITTWOCH, 30.09.2015 – ERFAHRUNGEN UND KONZEPTE AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Moderation: Adi Golbach, KWK kommt U.G.

09:00	<b>Gas-GuD im Zusammenspiel mit Wärmespeicher, Power-to-Fernwärme, Biomasse und Müllverbrennung in Nürnberg</b> Stefan Lochmüller, N-Ergie AG	11:15	<b>Erfolgreiche Nahwärmekonzepte in kleinen Städten – Realisierung durch Energiedienstleistung im Verbund</b> Steffen Hofmann, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	14:00	<b>„Der Blaue Strom“ – KWK wird nun auch für den allgemeinen Stromkunden ein Begriff</b> Berthold Müller-Urlaub, B.KWK
09:35	<b>Die Förderung von Wärmenetzen und Wärmespeichern nach dem KWKG</b> Dr. Christoph Richter, Maslaton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	11:50	<b>Regelenergievermarktung und flexible Bewirtschaftung als attraktive Ertragsquelle für KWK-Anlagen</b> Marcel Kraft, Clean Energy Sourcing AG	14:35	<b>Pause</b>
10:10	<b>Exergetische Optimierung der Fernwärmeversorgung in Ulm</b> Karl Zepf, Fernwärme Ulm GmbH	12:25	<b>Mittagessen</b>	15:05	<b>Das vernetzte Kraftwerk der Zukunft – ein Erfahrungs- und Projektbericht</b> Michael Fitzke, GETEC heat & power AG
10:45	<b>Pause</b>	13:25	<b>Das Kraftwerkskonzept Dessau-Roßlau und die zukünftige Rolle der KWK im Stadtwerkekonzert</b> Thomas Zänger, Geschäftsführer Stadtwerke Dessau	15:40	<b>Risiko- und Versicherungsmanagement bei KWK</b> Michael Härig, Marsh GmbH
				16:15	<b>Schlusswort</b>
				16:20	<b>Ende</b>

Programmänderungen vorbehalten.

**ALLE VORTRÄGE EINSCHL. 5 BIS 10 MINUTEN DISKUSSION**

## VERANSTALTER

### Der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

... ist ein breites gesellschaftliches Bündnis von Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen, u. a. KWK-Anlagenherstellern und -Betreibern sowie Energiedienstleistern. Unabhängig von der Art und Größe der Anlagen, vom Einsatzbereich und vom verwendeten Energieträger, setzt sich der B.KWK für die Förderung des technischen Organisationsprinzips der Kraft-Wärme-Kopplung ein. Ziel ist dabei die Effizienzsteigerung bei der Energieumwandlung durch eine umweltfreundliche, gekoppelte Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte. Der Verband wurde 2001 gegründet und zählt derzeit gut 600 Mitglieder.

### Kontakt

Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin  
Tel. 030/270 192 81-0, Fax 030/270 192 81-99  
information@bkwk.de  
www.bkwk.de

## ORGANISATORISCHES

### Veranstaltungsort

Stadtwerke Dessau  
Albrechtstraße 48  
06844 Dessau-Roßlau

### Übernachtungsempfehlung

Radisson Blu Fürst Leopold Hotel, Dessau  
Friedensplatz · 06844 Dessau-Roßlau  
T: +49 (0) 351 21 777 457

Dort ist für die Übernachtung am 29.9.15 ein begrenztes Zimmerkontingent zum vergünstigten Preis von 90 € pro Einzelzimmer einschl. Frühstück vorreserviert. Reservierungen aus diesem Kontingent können bis zum 8.9.2015 unter dem Stichwort „BKWK“ vorgenommen werden.

## AUSSTELLUNG

Auf der parallelen Fachausstellung haben Sie an beiden Tagen in den Pausen Gelegenheit zum Austausch und zum Gespräch mit Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema KWK präsentieren.

### Teilnahmegebühren

- **Regulär:** 640 €
- **B.KWK-Mitglieder:** 490 €

Teilnehmer aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik oder -verwaltung sind als Ehrengäste herzlich eingeladen. Vergünstigung für Studierende auf Anfrage. Die Teilnahmegebühren gelten zzgl. 19 % MwSt.

### Teilnahmebedingungen

#### Anmeldeschluss ist der 22.09.2015.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die kostenfreie Stornierung (schriftlich) ist bis 22.09.2015 möglich. Bei Absage danach berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr, bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die vollständige Teilnahmegebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Die Teilnahmegebühren beinhalten die Pausengetränke, ein Mittagessen, das Abendessen und die Tagungsunterlagen/Downloadberechtigung. In dem unwahrscheinlichen Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Tagung abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall erstattet.

## ANMELDUNG per Fax an: 030/270 192 81-99

Ich melde mich hiermit verbindlich zu der B.KWK-Fachtagung am 29./30.09.2015 in Dessau an.

B.KWK-Mitglied

Ich nehme voraussichtlich teil:

- an der Kraftwerksbesichtigung  
 mit Bustransfer ab Haupteingang Stadtwerke Dessau  
 am Abendessen

Unternehmen/Institution

(Titel,) Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

E-Mail (Teilnehmer/in) für den Tagungsunterlagenversand (falls abweichend)

Telefon, Fax

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel)

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 030/27019281-0 oder auf [www.bkwk.de](http://www.bkwk.de).